



AMT:	6
Sachgebiet:	61
Vorlagen.Nr.:	049/2011
Datum:	11.02.2011

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	10.02.2011	öffentlich	zur Vorberatung
Stadtrat	17.02.2011	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 11.02.2011	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 11.02.2011
..... Amtsleitung	 Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Henrik Neumann	Zimmer:	12
E-Mail:	henrik.neumann@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6101
Maßnahme:	Beginn:	Ende:	

Fortschreibung des Kitzinger Einzelhandelskonzepts;
hier: Neufassung der Kitzinger Sortimentsliste

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat der Stadt Kitzingen stuft folgende Sortimente für die künftige Kitzinger Sortimentsliste wie folgt ein:

- | | |
|--|---|
| a) Computer, Hardware und Software | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |
| b) Kinderwagen | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |
| c) Waffen / Jagdbedarf / Angeln | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |
| d) Campingartikel (ohne Campingmöbel und Angelzubehör) | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |
| e) Elektrogroßgeräte | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |
| f) Leuchten / Lampen | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |
| g) Zoologischer Bedarf und lebendige Tiere | zentrenrelevant/ nicht zentrenrelevant* |

* nicht zutreffendes streichen

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 29.10.2009 das Dortmunder Büro Stadt+Handel mit der Fortschreibung des Kitzinger Einzelhandelskonzeptes beauftragt.
- Am 29.09.2010 fand der 1. Arbeitskreis Einzelhandel in Kitzingen statt. Darin wurden die Ergebnisse der Bestandserhebung und der Passanten- bzw. Haushaltsbefragung durch Stadt+Handel vorgestellt und erste Trends aufgezeigt.
- In der 2. Sitzung des Arbeitskreises am 03.02.2011 erläuterte Stadt+Handel die Kerninhalte des fortgeschriebenen Zentren- und Standortkonzeptes. Die künftige Sortimentsliste wurde vorgestellt und diskutiert.
- Auf Wunsch des Gremiums sollte vor der Beschlussfassung des Konzeptes nochmals eine zusätzliche Abstimmung über die Sortimentsliste im Stadtrat erfolgen.

2. Planerische Rahmenbedingungen

- Vorgabe einer Sortimentsliste zur Zentrenrelevanz aus dem Landesentwicklungsprogramm (LEP) Bayern 2006
- Diese Vorgaben beinhalten bereits zu einem großen Teil Festlegungen zur Zentrenrelevanz von Sortimenten
- Es gibt jedoch Sortimente, bei denen Auslegungsspielraum besteht, da ihre Zentrenrelevanz in verschiedenen Städten unterschiedlich betrachtet werden kann
- Daher gibt es auch für jede Stadt eine spezifische Sortimentsliste, die im Kern zentrenrelevante Sortimente laut Vorgaben LEP enthält, jedoch Raum für besondere Entwicklungsabsichten der jeweiligen Stadt lässt. Innerhalb dieses Spielraums können Städte über ein bestimmtes Spektrum von Warengruppen selbst entscheiden, wenn dies entsprechend städtebaulich hinreichend begründet werden kann

3. Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt folgende Einstufung der Sortimente:

a) Computer, Hardware und Software zentrenrelevant

Begründung:

- Bisher schon breites, wenn auch nicht hoch spezialisiertes, Angebotsspektrum an peripheren Standorten
- Potentiale für Innenstadtentwicklung im Bereich Computertechnik/ Neue Medien z.B. im Bürgerbräu oder beabsichtigten Ergänzungsstandort Hindenburgring West

b) Kinderwagen zentrenrelevant

Begründung:

- Bereits vorhandenes Angebotsspektrum an peripherem Standort (Lochweg)
- Verkauf nahezu ausschließlich in Verbindung mit anderen Waren für Babys/Kleinkinder

c) Waffen/Jagdbedarf/Angeln zentrenrelevant

Begründung:

- Spezialisiertes Angebot, nur einzelne Anbieter
- Standort nicht zwingend auf Autokunden angewiesen
- Gute Unterbringungsmöglichkeiten in innerstädtischen Lagen bei eher geringem Ladengrößenbedarf

d) Campingartikel (ohne Campingmöbel und Angelbedarf) nicht zentrenrelevant

Begründung:

- Für Kitzingen kein typischer Artikel für Innenstadtbereich (wenig Anbieter), sondern eher im Verbund mit Warensortimenten an peripheren Standorten (z.B. Baumarkt)

e) Elektrogroßgeräte („weiße Ware“) nicht zentrenrelevant

Begründung:

- Für Kitzingen kein typischer Artikel mehr für Innenstadtbereich (wenig Anbieter), sondern eher im Verbund mit Warensortimenten an peripheren Standorten
- Stark autokundenorientiert

f) Leuchten und Lampen nicht zentrenrelevant

Begründung:

- Für Kitzingen kein typischer Artikel für Innenstadtbereich (wenig Anbieter), sondern eher im Verbund mit ergänzenden Warensortimenten an peripheren Standorten

g) Zoologischer Bedarf und lebendige Tiere nicht zentrenrelevant

Begründung:

- Für Kitzingen kein typischer Artikel für Innenstadtbereich, sondern eher an peripheren Standorten

4. Weiteres Vorgehen

- Einfügen der überarbeiteten Kitzinger Sortimentsliste in Entwurf des Einzelhandels-konzepts
- Gesamtbeschluss zur 1. Stufe vorgesehen für Stadtratssitzung am 03.03.2011

Anlagen:

Vorschlag Sortimentsliste:

- Tabelle 1 = feststehende Sortimente
- Tabelle 2 = noch zu bestimmende Sortimente zur Ergänzung der Kitzinger Sortimentsliste